

Bayerische Meisterschaften 1987

Die Kleinsten waren die Größten

Leopard Nürnberg überrundete HDD und PostSV München

Wer hätte das gedacht: Die kleinsten Teilnehmer lieferten sich die besten Kämpfe bei den diesjährigen Bayerischen Meisterschaften in Würzburg. Allen voran Gökmen Aktas von Leopard Nürnberg, der sich in der äußerst stark besetzten "Benjamin-Klasse" bis 33 Kilogramm durchsetzte. Er und seine Partner glänzten u.a. mit blitzschnellen Sprungfußstößen. Und das mit erst 12 bis 13 Jahren!



Leopard Nürnberg "staubt" die großen Vereine ab, wenngleich deren Besten auch nicht angetreten waren

gab es keine. Bei 204 teilnehmenden Sportlern sicherte sich Leopard Nürnberg überraschend den Mannschaftssieg, vor dem Münchner Hanguk Dogil Dochang und dem Drachencub Nürnberg.

Zu guter Letzt sorgte am Ende des ersten Veranstaltungstages das Demonstrationsteam der BTU für viel Kleinholz. Leiter Heinrich Magosch erntete dabei mit seiner perfekten Selbstverteidigungsvorführung großen Beifall.

Peter Knoll

Medaillenspiegel

Mannschaftswertung: 1. KSC Leopard Nürnberg, 2. Hanguk Dogil Dochang Mü., 3. Drachen-TKD-Club Nürnberg, 4. Türk. SV Gostenhof Nürnberg, 5. TSV München Nord-Ost, 6. Post-SV München, 7. TKD-Sportclub Bayreuth, TKS-Club Bayreuth, TKD-Club Donau/Lech/Iller, TKD-Club Garmisch-P.

Beste Technik: Schüler A: Aktas Hamsa, TKD-Club Jaguar, Lauf, Jugend A männl.: Yariz Ceyhan, KSC Leopard Nürnberg, Jugend A weibl.: Englert Sabine, Spvgg. Heigenbrücken, Damen: Englert Barbara, Spvgg. Heigenbrücken, Senioren: Tamer Haydar, TKD-Club Donau/Lech/Iller.



"Das ging ins Ohr": Christine Einertshofer (PSV München) siegt im Finale der Damen bis 51 kg gegen Petra Kloss aus Sulzbach